

Sind Innovationen weiblich?

Podiumsdiskussion zur Zukunft des weiblichen Arbeitsmarktes

Teilnehmerinnen:

Prof. Dr. Friederike Welter - Präsidentin des Instituts für Mittelstandsforschung

Melanie Vogel - Messe Women & Work

Barbara Henke - ver.di

Von der Spülmaschine, über die erste Computersprache der Welt bis zur Grundlage für den ersten Autopiloten - all dies ist FrauenWerk! Frauen waren und sind an allen entscheidenden Innovationen der modernen Welt beteiligt. Nur: Kaum jemand kennt sie: die Erfinderinnen und Pionierinnen aus Vergangenheit und Gegenwart, ohne die es unsere heutige technisierte Welt nicht geben würde. **Melanie Vogel**, Initiatorin der women&work - Europas größtem Messe-Kongress für Frauen, ruft die Frauen auf: "Ladies, seid sichtbar, sonst findet die nächste Innovationswelle ohne Euch statt!"

Prof. Friederike Welter wird über das Thema "Unternehmerin und Innovation - ein Gegensatz?" sprechen.

Innovation, vielfach gleichgesetzt mit der Digitalisierung der Arbeitswelt beschränkt sich in vielen Diskussionen auf technische Berufe und die Industrie - da bleibt die Genderperspektive leider oft außen vor. Innovation und Digitalisierung trifft jedoch alle Beschäftigten und zwar in allen Branchen und Sektoren - auch Dienstleistungen und Pflege-/Sozialarbeit. **Barbara Henke** von ver.di tritt dafür ein, den digitalen Umbruch der Arbeitswelt human zu gestalten und dabei eine geschlechtergerechte berufliche Entwicklung und Entgeltgleichheit/Rente zu berücksichtigen.

Termin: 20. September 2016 um 18 Uhr

Ort: Frauenmuseum, Im Krausfeld 10, 53111 Bonn